

INHALT

1. Praxisindividueller Honorarverteilungsmaßstab ab 2024
2. AOK- und BKK-Punktwerte 2024
3. Zahnschmerzen bei geschlossener Praxis - Patienteninformation
4. Erinnerung: E-Rezept – Pflicht zum 01. Januar 2024
5. NEU: Workshop „Zahnärztliche Dokumentation“ für das zahnmedizinische Personal
6. Abrechnungsmodule für die DTA-Abrechnung aller Abrechnungsbereiche
7. Kassenänderungen
8. Vergütung für die zahnärztlichen Leistungen bei Unfallverletzten und Berufserkrankten
9. Rückbelastung bzw. Nachvergütung fremder KZVen
10. Anhebung des Punktwertes für Zahnersatz und Zahnkronen für das Jahr 2024
11. Punktwertnachberechnungen
12. Punktwertübersichten IV. Quartal 2023 und I. Quartal 2024
13. Im zahnärztlichen Bereich telefonische Arbeitsunfähigkeit nur als Folgefeststellung
14. Zahnärztliche Heilmittel-Verordnung
15. Verwaltungskosten der KZV Berlin ab 1. Januar 2024
16. In eigener Sache: Erreichbarkeit um Weihnachten
17. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes



1. Praxisindividueller Honorarverteilungsmaßstab ab 2024

Ende Oktober 2022 hat der Deutsche Bundestag das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) beschlossen. Damit wurde das Wachstum des Ausgabenvolumens für die Gesamtheit zahnärztlicher Leistungen ohne Zahnersatz auf höchstens die um 0,75 Prozentpunkte verminderte Grundlohnrate im Jahr 2023 sowie auf höchstens die um 1,5 Prozentpunkte verminderte Grundlohnrate in 2024 begrenzt. Gleiches gilt für die Punktwerte in 2023 und 2024.

Damit hat Herr Professor Lauterbach nicht nur die strikte Budgetierung wiedereingeführt, sondern auch sein Wort gebrochen, dass die Finanzierung der neuen PAR-Richtlinie gesichert sei.

Im Zuge der Gesetzgebung wurde auch beschlossen, die Auswirkungen des GKV-FinStG auf den Umfang der Versorgung der Versicherten mit Leistungen zur Behandlung von Parodontitis zum 30. September 2023 zu evaluieren.

Diese am 23. Oktober 2023 vorgelegte Evaluierung des BMG kommt zu dem Ergebnis, dass durch das GKV-FinStG eine Verschlechterung der Versorgung von Versicherten mit Leistungen der Parodontitisbehandlung **nicht** festgestellt werden könne.

Die Evaluierung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie kommt dagegen auf ganz andere Ergebnisse:

1. Drastischer Rückgang der Neubehandlungsfälle trotz hoher Parodontitis-Prävalenz
2. Behandlungskapazitäten kein Grund für Rückgang bei Neubehandlungen
3. Punktmenge und GKV-Ausgaben verdecken Verschlechterung der Versorgung
4. GKV-FinStG nimmt KZVen und Krankenkassen Handlungsspielräume
5. Vertragszahnärzteschaft leistet erheblichen Sparbeitrag
6. Folgekosten für GKV-System werden ausgeblendet
7. Versorgungsperspektive für das Jahr 2024 wird gänzlich ignoriert

Selbst bei den nun zu beobachtenden rückläufigen Neuversorgungsfällen im Jahr 2023 würden die durch das GKV-FinStG stark beschnittenen Budgets im Laufe des ersten Quartals 2024 keine neuen PAR-Versorgungsfälle mehr zulassen. Dies käme drastischen Leistungskürzungen gleich und würde das Scheitern der neuen präventionsorientierten Parodontitisversorgung bedeuten.

Durch die mit dem GKV-FinStG wiedereingeführte strikte Budgetierung der Gesamtvergütungen in der vertragszahnärztlichen Versorgung fehlen die finanziellen Mittel, um die neue, präventionsorientierte Parodontistherapie flächendeckend auf ein der hohen Krankheitslast angemessenes Niveau zu heben. Die Auswirkungen auf die Versorgung sind fatal, wie insbesondere der Rückgang der Neubehandlungsfälle im Jahr 2023 auf das niedrige Niveau vor Einführung der neuen PAR-Behandlungsstrecke belegt.

Um eine steigende Belastung des Budgets und damit verbundene Überschreitungen zu verhindern, müssten, wie für andere Präventionsleistungen bereits mit dem GKV-FinStG vorgesehen, auch die Leistungen

der Parodontitistherapie von der Budgetierung des GKV-FinStG zeitnah – noch in diesem Jahr – ausgenommen werden. Aber das wird voraussichtlich nicht passieren.

Die abgerechneten Zahlen für KCH, PAR und KBR steigen. Die Obergrenzen der Vergütungen dürfen nicht im erforderlichen Maße erhöht werden. Deshalb sehen wir uns gezwungen, die Basisgrenzwerte für unseren HVM abzusenken.

HVM für KCH, PAR und KB ab 01.01.2024

Die **Basisgrenzwerte** für die Abrechnungsarten KCH, PAR und KB betragen ab dem 01.01.2024:

Wohnort-Primärkassen		Wohnort-Ersatzkassen	
Zahnärzte	90 Punkte	Zahnärzte	90 Punkte
Kieferorthopäden	40 Punkte	Kieferorthopäden	35 Punkte
MKG-/Oralchirurgen	208 Punkte	MKG-/Oralchirurgen	184 Punkte

Die Grenzwerttabellen finden Sie beigelegt in [Anlage I](#), die Berechnungsbeispiele in [Anlage II](#).

Von der Budgetierung nicht betroffene Leistungen:

Individualprophylaxe und Früherkennung; hierzu zählen auch die BEMA-Positionen 174a/b, BEMA-Positionen 107a, 151, 152a/b, 153a/b, 154, 155, 161a-f, 162a-f, 165, 171a/b, 172a/b, 173a/b, 182a/b, Parodontitisbehandlung bei Patienten, bei denen ein Pflegegrad nach § 15 SGB XI, eine Eingliederungshilfe nach § 99 SGB IX vorliegt oder die zur vulnerablen Gruppe nach § 22a SGB V gehören.

Weitere Informationen zum HVM

Den HVM-Rechner sowie Hinweise zur Kennzeichnung der außerbudgetären PAR-Fälle in Ihrer Abrechnung finden Sie auf unserer Website über den [Webcode W00156](#). Hier finden Sie auch nochmals die aktuellen Grenzwerte und Berechnungsbeispiele.

Wichtig: PAR-Behandlung bleibt Kassenleistung

Trotz gekürzter Mittel bleibt dennoch die gesamte PAR-Behandlung für alle gesetzlich versicherten Patienten eine Kassenleistung. Die PAR-Behandlungstrecke wird auch im kommenden Jahr also nicht zur Privatleistung, auch nicht teilweise.

Fragen zur PAR-Abrechnung: Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de

HVM für KFO ab 01.01.2023 – gilt auch im Jahre 2024

Bei Budgetüberschreitungen der Gesamtvergütungen der für die kieferorthopädische Behandlung zur Verfügung stehenden Honorarvolumen je Krankenkasse – ohne Material- und Laborkosten – muss entsprechend eine quotierte Honorarberichtigung für die Berliner Versicherten der Wohnort-Primärkassen und der Wohnort-Ersatzkassen erfolgen.

Bei Fragen zum HVM erreichen Sie Ihre Ansprechpartner unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
HVM	89004-422	vertragswesen@kzv-berlin.de

2. AOK- und BKK-Punktwerte 2024

Ab dem 01.01.2024 gelten für die WOP-AOKen die folgenden Punktwerte:

Abrechnungsart	Punktwert in €
IP/FU sowie 174a und 174b	1,3775
KCH/PAR/KB	1,2387
KFO	1,1020
KCH/PAR unbudgetiert	1,2660
Gutachter	1,2387

Diese Punktwerte gelten für sämtliche AOK-Kassen, bei denen der Patient in Berlin wohnt (Wohnortprinzip).

Mit dem BKK Landesverband Mitte konnten für die WOP-BKKen ebenfalls die neuen Punktwerte vereinbart werden. Die neuen Punktwerte gelten ab dem 01.01.2024.

Abrechnungsart	Punktwert in €
IP/FU sowie 174a und 174b	1,3783
KCH/PAR/KB	1,2407
KFO	1,0898
KCH/PAR unbudgetiert	1,2679
Gutachter	1,2407

3. Zahnschmerzen bei geschlossener Praxis - Patienteninformation

Zahnschmerzen halten sich erfahrungsgemäß nicht immer an Praxiszeiten. Gerade an Weihnachten und zum Jahreswechsel haben viele Zahnarztpraxen oft für mehrere Tage geschlossen. In Berlin sind Zeiten von Praxisschließungen an Wochenenden und Feiertagen tagsüber durch zahnärztliche und kieferorthopädische Notdienste abgedeckt. Jede Nacht finden mit einer Gesamtabdeckung von 20 Uhr bis 2 Uhr an zwei Standorten Notdienste statt.

Notdienst-Aushang für Ihre Patienten

Bitte informieren Sie Ihre Patienten über die Zahnarztsuche und den Notdienst der KZV Berlin. Hierfür haben wir als **Anlage III** einen [Aushang als Download](https://www.kzv-berlin.de/fileadmin/user_upload_kzv/Praxis-Service/8_Notdienst/20231212_Aushang_Zahnaerztlicher-Notdienst.pdf) (https://www.kzv-berlin.de/fileadmin/user_upload_kzv/Praxis-Service/8_Notdienst/20231212_Aushang_Zahnaerztlicher-Notdienst.pdf) für Ihre Praxistür vorbereitet, auf dem alle wichtigen Informationen enthalten sind, wenn Zahnschmerzen außerhalb der Öffnungszeiten auftreten. Mit den QR-Code gelangen Ihre Patienten schnell auf die Zahnarztsuche und die Notdienst-Seiten der KZV Berlin. Einfach ausdrucken und aufhängen!

Wichtig: Sollte Ihr Urlaub länger als eine Woche dauern, melden Sie uns Ihren Urlaub bitte - am besten per E-Mail! Sollten Sie für den Urlaubszeitraum einen Vertreter in Ihrer Praxis haben, dann teilen Sie uns bitte seinen Namen mit. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Website über den [Webcode W00196](#). Sofern eine andere Praxis Sie vertritt, stellen Sie bitte sicher, dass die Vertretung im gegenseitigen Einvernehmen erfolgt. Achten Sie darauf, dass Sie während Ihres Urlaubes nicht zum Notdienst eingeteilt sind.

Stichwort Notdienst: Wir bemühen uns darum, Ihre Urlaubszeiten bei der Notdiensteinteilung zu berücksichtigen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie uns Ihren Urlaub frühestmöglich (mindestens sechs Monate im Voraus) mitteilen - am besten per E-Mail. Eine Befreiung für die sogenannten hohen Feiertage, wie zum Beispiel Ostern und Weihnachten, ist nicht möglich.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Notdienst	89004-412	zulassung@kzv-berlin.de

4. Erinnerung: E-Rezept – Pflicht zum 01. Januar 2024

Um ab dem 1. Januar 2024 Sanktionen zu vermeiden, ist es erforderlich, dass Zahnarztpraxen noch in diesem Jahr aktiv werden. Die KZBV hat ein [Video](http://www.kzbv.de/e-rezept) (www.kzbv.de/e-rezept) zur Verfügung gestellt, welches die Möglichkeit bietet, sich innerhalb von knapp 15 Minuten darüber zu informieren, was nun zu tun und wie der aktuelle Stand beim E-Rezept ist.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

5. NEU: Workshop „Zahnärztliche Dokumentation“ für das zahnmedizinische Personal

Im nächsten Jahr startet ein weiterer Workshop in der KZV Berlin. Zum ersten Mal geht es um das Thema „Zahnärztliche Dokumentation“.

- Dokumentationspflicht
- Umsetzung im Praxisbetrieb
- Fallbeispiele

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos.

Donnerstag, 25.01.2024, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt per [E-Mail](mailto:kch-workshop@kzv-berlin.de) (kch-workshop@kzv-berlin.de).

Da uns für den Workshop nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung steht, bitten wir Sie unbedingt die Teilnahmebestätigung abzuwarten.

Weitere Termine sowie Informationen finden Sie hierzu auf unserer Website über den [Webcode W00049](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Mayen Fischer	89004-252
Michaela Körner	89004-248
Odette Köster	89004-279
Gioia Dürger	89004-271

6. Abrechnungsmodule für die DTA-Abrechnung aller Abrechnungsbereiche

Folgende Modulversionen kommen für das IV. Quartal 2023 zum Einsatz:

Abrechnungsart	Version	gültig
KCH-Abrechnungsmodul	5.8	bis IV/2023
	5.9	ab I/2024
KFO-Abrechnungsmodul	6.1	bis IV/2023
	6.2	ab I/2024
ZE-Abrechnungsmodul	6.5	bis 12/2023
	6.6	ab 01/2024
KB-Abrechnungsmodul	5.3	bis 12/2023
	5.4	ab 01/2024

PAR-Abrechnungsmodul	4.9	bis 12/2023
	5.0	ab 01/2024
Knr12-Modul	5.3	bis 12/2022
	5.4	ab 01/2023

Die aktuellen Abrechnungsmodule können Sie auch auf unserer Webseite einsehen über den [Code W00384](#). Dort werden sie über den Link „Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung“ auf die KZBV-Internetseite geleitet.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

7. Kassenänderungen

Krankenkasse	ab	neuer Name
BKK VBU betrifft folgende Kassennummern: 9723913 9737010 9528698 9528723	01.01.2024	BKK mkk - meine krankenkasse

Krankenkasse	ab	neuer Name/neue Adresse
POL Behörde für Inneres Kassennummern: 3600547	01.01.2024	Name: Heilfürsorge ZPD Adresse: Heilfürsorge ZPD Hamburg 20509 Hamburg

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

8. Vergütung für die zahnärztlichen Leistungen bei Unfallverletzten und Berufserkrankten

Im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung konnte sich die KZBV mit den Unfallversicherungsträgern auf eine Erhöhung der Vergütung um 4,22 Prozent einigen. Der Punktwert steigt in diesem Versorgungsbereich ab dem 1. Januar 2024 auf 1,47 Euro, die Gebühr für den Bericht Zahnschaden auf 23,74 Euro.

Für die Erstattung der nach der Unfallversicherungs-Anzeigenverordnung vorgesehenen Berufskrankheitenanzeige steigt die Gebühr um 5 Prozent auf 18,86 Euro. Das Gebührenverzeichnis für die Versorgung der Unfallverletzten und Berufserkrankten mit Zahnersatz und Zahnkronen bleibt unverändert.

Der Vertrag kann auf unserer Website über den [Webcode W00296](#) eingesehen werden.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de
BKV/Punktwerte	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

9. Rückbelastung bzw. Nachvergütung fremder KZVen

Die aufgrund von Rückforderungen und Nachvergütungen verschiedener KZVen erfolgten Nachberechnungen finden Sie auf der Quartalsabrechnung III/2023 unter folgenden Schlüsselnummern:

Schlüsselnummer	Abrechnungszeitraum	KZV-Bereiche
Gutschrift: 125	Fremdkassenbudgetausgleich 2021	Schleswig-Holstein

Betroffen sind die Zahnärzte, die Versicherte aus den genannten KZV-Bereichen in diesem Zeitraum behandelt haben.

Die Vertrags- und Budgetlage in den einzelnen KZVen ist unterschiedlich, weshalb wir Sie mit Rückzahlungs- bzw. Nachzahlungsbeträgen erst nach Anforderung durch die jeweilige Fremd-KZV be- und/oder entlasten.

Diese Rückbelastungen und Nachvergütungen liegen nicht im Verantwortungsbereich der KZV Berlin und resultieren aus Über- und Unterschreitungen der Vergütungsobergrenzen in diesen KZV-Bereichen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

10. Anhebung des Punktwertes für Zahnersatz und Zahnkronen für das Jahr 2024

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV) haben sich für das Jahr 2024 einvernehmlich auf eine Anhebung des Punktwertes für Zahnersatz und Zahnkronen um 4,22 Prozent geeinigt. Der bundesweit geltende Punktwert erhöht sich demnach bei allen Heil- und Kostenplänen, die ab 01.01.2024 ausgestellt werden, auf 1,0827 Euro. Die Fortschreibung entspricht der Veränderungsrate der Grundlohnsumme nach § 71 Abs. 3 SGB V für 2024 und stellt die höchste Fortschreibung des Zahnersatzpunktwertes seit Einführung des Festzuschussystems dar.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

11. Punktwertnachberechnungen

Auf der Quartalsabrechnung III/2023 finden Sie unter folgenden Schlüsselnummern die von der KZV Berlin vorgenommenen Punktwertnachberechnungen:

Schlüsselnummer 121: PW-Nachberechnung eigene Kassen
(Gutschrift)

Schlüsselnummer 123: PW-Nachberechnung Fremdkassen
(Gutschrift)

Bei diesen Krankenkassen wurde nachberechnet:

Krankenkasse	Nachberechnungszeitraum	Leistungen
Knappschaft	Januar - Juli 2023	PAR, KB
Knappschaft	I. + II. Quartal 2023	KCH, KFO
Fremdkassen	2021	PAR, KB
Fremdkassen	2022	KFO, PAR, KB
Fremdkassen	2023	KCH, KFO, PAR, KB

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

12. Punktwertübersichten IV. Quartal 2023 und I. Quartal 2024

In den **Anlagen IV, V, VI, VII und VIII** erhalten Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das IV. Quartal 2023 und das I. Quartal 2024. Diese können Sie auch auf unserer Website einsehen über den [Webcode W00327](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

13. Im zahnärztlichen Bereich telefonische Arbeitsunfähigkeit nur als Folgefeststellung

„Die erstmalige Feststellung der Arbeitsunfähigkeit ohne direkten Zahnarzt-Patienten-Kontakt und eingehende Untersuchung ist im vertragszahnärztlichen Bereich regelhaft nicht angezeigt. Die Verlängerung der Arbeitsunfähigkeit ist dagegen telefonisch möglich.“ Darauf verweist die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) in einem Schreiben vom 12.12.2023 an die KZVen. Die notwendigen Anpassungen im Bundemantelvertrag Zahnärzte (BMV-Z) würden derzeit noch beraten. Außerdem hätten sich die Vertragspartner noch darüber zu verständigen, wie in diesen Fällen die erforderlichen Versichertendaten zu erheben seien.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am 7. Dezember 2023 eine Änderung der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie (AU-RL) beschlossen, die auch zu diesem Datum in Kraft getreten ist. Vertragsärztinnen und -ärzte können nun eine Arbeitsunfähigkeit von Versicherten auch nach vorhergehender telefonischer Anamnese feststellen. Im vertragsärztlichen Bereich gilt dies – im Gegensatz zum vertragszahnärztlichen Bereich – auch für eine erstmalige Feststellung. Für eine telefonische Feststellung der Arbeitsunfähigkeit gelten sowohl im vertragsärztlichen als auch im vertragszahnärztlichen Bereich folgende Voraussetzungen:

1. Die Erkrankung hat keine schwere Symptomatik
2. Der Patient/die Patientin ist der Praxis bekannt.
3. Die vorherige Durchführung einer Videosprechstunde ist nicht möglich.

14. Zahnärztliche Heilmittel-Verordnung

Um die korrekte Verordnung von Heilmitteln zu erleichtern, hat die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) eine [Broschüre](https://www.kzbv.de/zahnaerztliche-heilmittel-richtlinie.1147.de.html) (<https://www.kzbv.de/zahnaerztliche-heilmittel-richtlinie.1147.de.html>) veröffentlicht.

Die aktuelle Heilmittel-Richtlinie Zahnärzte trat am 22.01.2022 in Kraft und wird vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) als [Download](https://www.g-ba.de/richtlinien/95/) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/95/>) zur Verfügung gestellt.

15. Verwaltungskosten der KZV Berlin ab 1. Januar 2024

In ihrer letzten Versammlung am 11.12.2023 hat die Vertreterversammlung der KZV Berlin [Verwaltungskosten](https://www.kzv-berlin.de/fileadmin/user_upload_kzv/Praxis-Service/7_Honoreare/Verwaltungskosten_ab_01.01.2024.pdf) (https://www.kzv-berlin.de/fileadmin/user_upload_kzv/Praxis-Service/7_Honoreare/Verwaltungskosten_ab_01.01.2024.pdf) beschlossen, die wir Ihnen als **Anlage IX** zu diesem Rundschreiben beifügen.

16. In eigener Sache: Erreichbarkeit um Weihnachten

Bitte beachten Sie die eingeschränkte Erreichbarkeit vor Weihnachten und „zwischen den Jahren“:

- **Freitag, 22.12.:**
Telefonische Erreichbarkeit und Hausöffnung 9:00 - 13.00 Uhr
- **Mittwoch, 27.12.:**
Telefonische Erreichbarkeit 9:00 - 15.00 Uhr, Hausöffnung 9:00 - 18:00 Uhr
- **Donnerstag, 28.12.:**
Telefonische Erreichbarkeit 9:00 - 15.00 Uhr, Hausöffnung 9:00 Uhr - 16:30 Uhr
- **Freitag, 29.12.:**
Telefonische Erreichbarkeit und Hausöffnung 9:00 - 13.00 Uhr

Ab dem 02.01.2024 sind wir wieder zu den gewohnten Servicezeiten für Sie da.

17. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den **Anlagen X und XI** aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax: 030 / 414 8967

E-Mail: info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Institutes von 09:00 bis 17:00 Uhr (Mo-Fr) unter 030 / 414 725-0.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen.
Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Praxisteams
eine besinnliche Weihnachtszeit,
einen gelungenen Jahreswechsel
und ein gesundes und erfolgreiches 2024.
Auch im neuen Jahr werden wir Ihnen wieder
wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Karsten Geist

Dr. Andreas Hessberger

Dr. Jana Lo Scalzo



ANLAGENVERZEICHNIS

- I. Grenzwerte HVM 01.01.2024
- II. Berechnungsbeispiele HVM für KCH, PAR, KBR ab 01.01.2024
- III. Zahnärztlicher Notdienst – Aushang für Praxen
- IV. Punktwerte Ersatzkassen 4. Q. 2023
- V. Punktwerte Fremde Wohnortkassen/Fremdkassen 4. Q. 2023
- VI. Punktwerte Berlin 1. Q. 2024
- VII. Punktwerte Fremde Ersatzkassen/vdek 1. Q. 2024
- VIII. Punktwerte Fremde Wohnortkassen/Fremdkassen 1. Q. 2024
- IX. Verwaltungskosten ab 01.01.2024
- X. Philipp-Pfaff-Institut: Online Live-Seminare
- XI. Philipp-Pfaff-Institut: UHP-Kurs



HVM für KCH, PAR und KBR

Berechnungsbeispiel Zahnärzte/-innen - Stand ab 01.01.2024

1. Ermitteln Sie die Anzahl der **KCH-Fälle** für die HVM-relevanten Kassen anhand der Grenzwerttabelle getrennt nach Berliner Versicherten der WOP-Primärkassen und WOP-Ersatzkassen. Für Einzelbehandler/-in: siehe Punkt 3

2. Nur für BAG, MVZ u. Einzelpraxen mit Ausbildungs-, Weiterbildungsassistenten/-innen sowie angestellten Zahnärzten/-innen!
Teilen Sie die KCH-Fälle durch die Behandlerzahl der oben genannten Behandler/-innen.

3. Entnehmen Sie der Tabelle den Durchschnittswert je Fall für die WOP-Primärkassen **und** WOP-Ersatzkassen. Entscheidend ist die Zeile, die sich mit der **Gesamtzahl der Fälle** deckt.

4. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Primärkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Primärkassen.
Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Ersatzkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Ersatzkassen.

5. Addieren Sie die beiden Ergebnisse aus Punkt 4 und Sie haben den Grenzwert in Punkten für Ihre Praxis.
Bitte beachten Sie, dass Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen sind!

<u>Beispiel 1:</u> Einzelpraxis ohne Assistent/-in / ohne angest. Zahnarzt/-ärztin (= Praxisfaktor 1,0) 260 Fälle gesamt: davon 100 Fälle WOP-Primärkassen davon 160 Fälle WOP-Ersatzkassen	<u>Beispiel 2:</u> Berufsausübungsgemeinschaft Behandler/-innen (= Praxisfaktor 2,0) 520 Fälle gesamt: davon 200 Fälle WOP-Primärkassen davon 320 Fälle WOP-Ersatzkassen
Berechnung:	Berechnung: 520 Fälle entsprechen 260 Fällen je Praxisinhaber/-in (Fälle gesamt geteilt durch Praxisfaktor - hier $520 : 2 = 260$)
$100 * 99,69 + 160 * 99,69 = 25.919 \text{ Punkte (Grenzwert)}$	$200 * 99,69 + 320 * 99,69 = 51.839 \text{ Punkte (Grenzwert)}$

HVM für KCH, PAR und KBR

Berechnungsbeispiel Chirurgen/-innen - Stand 01.01.2024

1. Ermitteln Sie die Anzahl der **KCH-Fälle** für die HVM-relevanten Kassen anhand der Grenzwerttabelle getrennt nach Berliner Versicherten der WOP-Primärkassen und WOP-Ersatzkassen. Für Einzelbehandler/-in: siehe Punkt 3
2. Nur für BAG, MVZ u. Einzelpraxen mit Ausbildungs-, Weiterbildungsassistenten/-innen sowie angestellten Zahnärzten/-innen!
Teilen Sie die KCH-Fälle durch die Behandlerzahl der oben genannten Behandler/-innen.
3. Entnehmen Sie der Tabelle den Durchschnittswert je Fall für die WOP-Primärkassen **und** WOP-Ersatzkassen. Entscheidend ist die Zeile, die sich mit der **Gesamtzahl der Fälle** deckt.
4. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Primärkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Primärkassen.
Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Ersatzkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Ersatzkassen.
5. Addieren Sie die beiden Ergebnisse aus Punkt 4 und Sie haben den Grenzwert in Punkten für Ihre Praxis.
Bitte beachten Sie, dass Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen sind!

Beispiel 1: Einzelpraxis ohne Assistent/-in / ohne angest. Zahnarzt/-ärztin (= Praxisfaktor 1,0) 260 Fälle gesamt: davon 100 Fälle WOP-Primärkassen davon 160 Fälle WOP-Ersatzkassen	Beispiel 2: Berufsausübungsgemeinschaft Behandler/-innen (= Praxisfaktor 2,0) 520 Fälle gesamt: davon 200 Fälle WOP-Primärkassen davon 320 Fälle WOP-Ersatzkassen
Berechnung:	Berechnung: 520 Fälle entsprechen 260 Fällen je Praxisinhaber/-in (Fälle gesamt geteilt durch Praxisfaktor - hier $520 : 2 = 260$)
$100 * 230,40 + 160 * 203,82 = 55.651$ Punkte (Grenzwert)	$200 * 230,40 + 320 * 203,82 = 111.302$ Punkte (Grenzwert)

HVM für KCH, PAR und KBR Berechnungsbeispiel Kieferorthopäden/-innen - Stand 01.01.2024

1. Ermitteln Sie die Anzahl der **Fälle mit KCH/KFO-Begleitleistungen** für die HVM-relevanten Kassen anhand der Grenzwerttabelle getrennt nach Berliner Versicherten der WOP-Primärkassen und WOP-Ersatzkassen.

Für Einzelbehandler/-in: siehe Punkt 3

2. Nur für BAG, MVZ u. Einzelpraxen mit Ausbildungs-, Weiterbildungsassistenten/-innen sowie angestellten Zahnärzten/-innen!

Teilen Sie die o.g. Fälle durch die Behandlerzahl der oben genannten Behandler/-innen.

3. Entnehmen Sie der Tabelle den Durchschnittswert je Fall für die WOP-Primärkassen **und** WOP-Ersatzkassen. Entscheidend ist die Zeile, die sich mit der **Gesamtzahl der Fälle** deckt.

4. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Primärkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Primärkassen. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Ersatzkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Ersatzkassen.

5. Addieren Sie die beiden Ergebnisse aus Punkt 4 und Sie haben den Grenzwert in Punkten für Ihre Praxis. Bitte beachten Sie, dass Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen sind!

Beispiel 1: Einzelpraxis ohne Assistent/-in / ohne angest. Zahnarzt/-ärztin (= Praxisfaktor 1,0) 260 Fälle gesamt: davon 100 Fälle WOP-Primärkassen davon 160 Fälle WOP-Ersatzkassen	Beispiel 2: Berufsausübungsgemeinschaft Behandler/-innen (= Praxisfaktor 2,0) 520 Fälle gesamt: davon 200 Fälle WOP-Primärkassen davon 320 Fälle WOP-Ersatzkassen
Berechnung:	Berechnung: 520 Fälle entsprechen 260 Fällen je Praxisinhaber/-in (Fälle gesamt geteilt durch Praxisfaktor - hier $520 : 2 = 260$)
$100 * 39,85 + 160 * 34,87 = \mathbf{9.564 \text{ Punkte (Grenzwert)}}$	$200 * 39,85 + 320 * 34,87 = \mathbf{19.128 \text{ Punkte (Grenzwert)}}$



Notdienste der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin

Zahnschmerz zur Unzeit?

Nach Praxisschließung, nachts, am Wochenende und an Feiertagen finden Sie in Berlin hier Hilfe:

Zahnärztlicher Notdienst

- an Samstagen, Sonntagen, Feier- und Brückentagen
- pro Verwaltungsbezirk
- vormittags von 9 Uhr bis 12 Uhr
- nachmittags von 15 Uhr bis 18 Uhr

Per QR-Code direkt zu den Notdiensten:

Nachtnotdienst

- an zwei Standorten
- Gesamtabdeckung von 20 Uhr bis 2 Uhr

Kieferorthopädischer Notdienst

- an Wochenenden und Feiertagen
- eine Praxis im Stadtgebiet
- von 10 Uhr bis 14 Uhr



Alle Notdienste finden Sie auf unserer Website:

www.kzv-berlin.de/fuer-patienten/notdienst

Alternativ per Bandansage unter:

Telefon 030 89 004 333

Bitte beachten Sie:

Die Schmerzbehandlung im Notdienst ist für Versicherte einer gesetzlichen Krankenkasse grundsätzlich kostenlos, sofern Sie Ihre elektronische Gesundheitskarte vorlegen. Sollten zusätzliche Zahnersatzleistungen anfallen (z. B. Reparaturen, Wiederfestsetzen etc.), können weitere Kosten (Eigenanteile) entstehen. Fragen Sie bitte bei den Notdienst leistenden Zahnärzten telefonisch nach, ob Sie barrierefrei in die Praxis gelangen können.

PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2023
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 20.12.2023)

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,0588 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,0389

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,1812	1,2360	1,1836	1,2239	1,1812	1,2409	1,1812	1,2360	1,1812	1,2360	1,1812	1,2360
05	Brandenburg	53	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497
09	Sachsen-Anhalt	54	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882
13	Schleswig-Holstein	36	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845
15	Hamburg	32	1,2005	1,2914	1,2005	1,2914	1,2005	1,2914	1,2005	1,2914	1,2005	1,2914	1,2005	1,2914
17	Niedersachsen	04	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740
30	Bremen	31	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586
34	Westfalen-Lippe	37	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977
40, 49	Nordrhein	13	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036
50	Thüringen	55	1,1952	1,3355	1,1881	1,3310	1,1860	1,3274	1,1860	1,3274	1,1860	1,3274	1,1860	1,3274
51	Hessen	20	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726
72	Sachsen	56	1,1971	1,3534	1,1846	1,3393	1,1834	1,3366	1,1834	1,3366	1,1834	1,3366	1,1834	1,3366
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,2244	1,3019	1,2237	1,3024	1,2235	1,3019	1,2235	1,3019	1,2235	1,3019	1,2235	1,3019
83	Bayern	11	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708
93	Saarland	35	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2023
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 20.12.2023)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,0728 – BKK 1,0609 – IKK 1,0527 – SVLFG 1,0636 – KNAPPSCHAFT 1,0683

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,0389

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,2301	1,3179	1,2271	1,3059	1,2248	1,3053	1,2279	1,3084	69, 74, 78, 80	1,2252	1,3058
04	Niedersachsen	1,2239	1,2908	1,2239	1,2908	1,2239	1,2908	1,2239	1,2908	21	1,2239	1,2908
06	Rheinland-Pfalz	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,3222	62-65	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781
11	Bayern	1,1908	1,3066	1,2277	1,3785	1,2283	1,3731	1,2356	1,4187	84	1,2308	1,3791
13	Nordrhein	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	44	1,2339	1,4036
20	Hessen	1,2042	1,2781	1,2044	1,2786	1,2042	1,2783	1,2394	1,3284	55	1,2375	1,3247
31	Bremen	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	31	1,1817	1,2586
32	Hamburg	1,2005	1,3081	1,2005	1,3081	1,2005	1,3081	1,2005	1,3081	15	1,2005	1,3081
32	SOZ Hamburg	1,2362	1,3081	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1832	1,2436	1,1769	1,2609	1,1800	1,2642	1,1867	1,2715	93	1,1785	1,2457
36	Schleswig-Holstein	1,2339	1,2879	1,2339	1,3323	1,2339	1,3323	1,2339	1,2879	13	1,2339	1,3323
37	Westfalen-Lippe	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	35	1,2303	1,2977
52	Mecklenburg-Vorp.	1,1977	1,2517	1,2334	1,3046	1,2016	1,3035	1,2022	1,3235	01	1,1965	1,2761
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,2022	1,3035	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,2059	1,2792	1,2078	1,2743	1,1939	1,3266	1,2022	1,3235	07	1,2000	1,2772
54	Sachsen-Anhalt	1,1946	1,3168	1,2164	1,3410	1,1882	1,3162	1,2022	1,3235	10	1,1961	1,3199
55	Thüringen	1,2331	1,4014	1,2145	1,3651	1,2116	1,3500	1,2022	1,3235	60	1,2111	1,3552
56	Sachsen	1,2331	1,4014	1,2120	1,3655	1,2120	1,3282	1,2022	1,3235	77	1,2000	1,3700

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Wohnortkassen >Patient wohnt in Berlin - Zuständigkeit 30	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb*	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK >Wohnortkennzeichen 00072	1,2387	1,3775	1,1020	1,2660	1,0827	3,85
BKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,2407	1,3783	1,0898	1,2679	1,0827	3,95
IKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1968	1,3168	1,0527	1,2055	1,0827	3,95
SVLFG (LKK) >Wohnortkennzeichen 00072	1,2022	1,3235	1,0636	1,2022	1,0827	KB 3,00 KFO 2,80
KNAPPSCHAFT >Regionalkennzeichen 95+97	1,1922	1,3277	1,0683	1,2010	1,0827	3,85
Ersatzkassen/vdek inklusive TK >Regionalkennzeichen 95+97	1,1902	1,3103	1,0588	1,1989	1,0827	KB 3,00 KFO 2,80
Sonstige Kostenträger	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK U/J, A62, EWG, Asy/Asa, LAGeSo, LAF	1,2387	1,3775	1,1020	1,2660	1,0827	3,85
KOV, V/Vf, BVFG, BEG	Bitte den Punktwert der ausstellenden Kasse ansetzen.					
Heilfürsorge BPol (Bundespolizei/BGS)	1,3476	1,4373	1,1572	1,3476	1,1572	3,00
BAPersBw (Bundeswehr)	1,3476	1,3476	1,1572	1,3476	1,1572	3,00
Polizeipräsident in Berlin	1,1902	1,3103	1,0588	1,1989	1,0827	KB 3,00 KFO 2,80

* Knb/Pnb = KCH-/PAR - nicht budgetierte Leistungen

Berufsgenossenschaft/Eigenunfallversicherung: **1,47 €** für alle Abrechnungsarten
Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Für KFO-Leistungen gilt bei allen Kassen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Versandgänge des Zahnarztes zum gewerblichen Labor sind vertraglich vereinbart. Sie betragen für:

	ZE	PAR/KB	KFO
AOK	3,85	3,85	3,85
BKK	3,95	3,95	3,95
IKK	3,95	3,95	3,95
KNAPPSCHAFT	3,85	3,85	3,85
SVLFG (LKK)	Gebühren der Deutschen Post AG		
vdek	für ein Päckchen (Inland, max. 2 Kg)		

ACHTUNG: Die folgenden Angaben sind nur für den internen Gebrauch in der Praxis:

Bestätigung der Eingabe der geänderten Punktwerte und Gültigkeitsdaten in den Praxis-Computer

zu ändernde Punktwerte und Gültigkeitsdaten

im Praxis-Computer geändert am

geändert von

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2024
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 20.12.2023)

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,0588 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,0827**

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,1812	1,2360	1,1836	1,2239	1,1812	1,2409	1,1812	1,2360	1,1812	1,2360	1,1812	1,2360
05	Brandenburg	53	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497	1,1924	1,2497
09	Sachsen-Anhalt	54	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882	1,1769	1,2882
13	Schleswig-Holstein	36	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845	1,2339	1,2845
15	Hamburg	32	1,2332	1,3459	1,2332	1,3459	1,2332	1,3459	1,2332	1,3459	1,2332	1,3459	1,2332	1,3459
17	Niedersachsen	04	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740	1,2169	1,2740
30	Bremen	31	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586
34	Westfalen-Lippe	37	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977
40, 49	Nordrhein	13	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036
50	Thüringen	55	1,1952	1,3355	1,1881	1,3310	1,1860	1,3274	1,1860	1,3274	1,1860	1,3274	1,1860	1,3274
51	Hessen	20	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2726
72	Sachsen	56	1,2297	1,4105	1,2168	1,3958	1,2156	1,3930	1,2156	1,3930	1,2156	1,3930	1,2156	1,3930
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,2244	1,3019	1,2237	1,3024	1,2235	1,3019	1,2235	1,3019	1,2235	1,3019	1,2235	1,3019
83	Bayern	11	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708	1,2230	1,3708
93	Saarland	35	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2024
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 20.12.2023)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,1020 – BKK 1,0898 – IKK 1,0527 – SVLFG 1,0636 – KNAPPSCHAFT 1,0683

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,0827**

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,2301	1,3179	1,2271	1,3059	1,2248	1,3053	1,2279	1,3084	69, 74, 78, 80	1,2252	1,3058
04	Niedersachsen	1,2239	1,2908	1,2239	1,2908	1,2239	1,2908	1,2239	1,2908	21	1,2239	1,2908
06	Rheinland-Pfalz	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,3222	62-65	KCH 1,0536 PAR 0,9262 KB 1,0043	1,2781
11	Bayern	1,1908	1,3066	1,2277	1,3785	1,2283	1,3731	1,2356	1,4187	84	1,2308	1,3791
13	Nordrhein	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	1,2339	1,4036	44	1,2339	1,4036
20	Hessen	1,2042	1,2781	1,2044	1,2786	1,2042	1,2783	1,2394	1,3284	55	1,2375	1,3247
31	Bremen	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	31	1,1817	1,2586
32	Hamburg	1,2332	1,3633	1,2332	1,3633	1,2332	1,3633	1,2332	1,3633	15	1,2332	1,3633
32	SOZ Hamburg	1,2884	1,3633	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1832	1,2436	1,1769	1,2609	1,1800	1,2642	1,1867	1,2715	93	1,1785	1,2457
36	Schleswig-Holstein	1,2339	1,2879	1,2339	1,3323	1,2339	1,3323	1,2339	1,2879	13	1,2339	1,3323
37	Westfalen-Lippe	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	1,2303	1,2977	35	1,2303	1,2977
52	Mecklenburg-Vorp.	1,1977	1,2517	1,2334	1,3046	1,2016	1,3035	1,2022	1,3235	01	1,1965	1,2761
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,2022	1,3035	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,2059	1,2792	1,2078	1,2743	1,1939	1,3266	1,2022	1,3235	07	1,2000	1,2772
54	Sachsen-Anhalt	1,1946	1,3168	1,2164	1,3410	1,1882	1,3162	1,2022	1,3235	10	1,1961	1,3199
55	Thüringen	1,2331	1,4014	1,2145	1,3651	1,2116	1,3500	1,2022	1,3235	60	1,2111	1,3552
56	Sachsen	1,2331	1,4014	1,2120	1,3655	1,2450	1,3846	1,2022	1,3235	77	1,2000	1,3700

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

1.	Umsatzbezogene Verwaltungskosten für alle Abrechnungsarten		1,70%	für Empfänger von Honorarzahlungen
2.	Verwaltungskosten-Festbeträge			
2.1		Monatsbeitrag für das Haushaltsjahr	24,70 Euro	monatlich ab dem 01.01.2024 je Mitglied der KZV Berlin
2.2		Sonderbeitrag für die Revitalisierung des KZBV-Hauses (laut Beschluss der KZBV-VV vom 08.11.2023)	5,30 Euro	monatlich ab dem 01.01.2024 je Mitglied der KZV Berlin
3.	Sonderbearbeitungskosten			
3.1		Malus für Nichtnutzer aller Online-Angebote der KZV Berlin	0,05%	Die gesamte Abrechnung muss über das Serviceportal online abgerechnet und alle angebotenen Online-Dienste (z. B. Rundschreiben als Download) müssen angenommen werden.
3.2		Handabrechner KCH, PAR, KBR	1,00 Euro	pro Fall
3.3		Handabrechner KFO, ZE	2,50 Euro	pro Fall
4.	Sonstige Verwaltungskosten			
4.1		Pfändungen, Überweisungsbeschlüsse, Abtretungen	25,00 Euro	pro Verfahren
4.2		Antrag auf Genehmigung einer Zweitpraxis	300,00 Euro	je gestellten Antrag
4.3		Zusammenstellung von Unterlagen und Statistiken	nach Aufwand	
4.4		Fotokopien	0,50 Euro	je Kopie
4.5		Portogebühren	nach Aufwand	

Der Zinssatz für Ratenzahlung, Stundung, Verzug und ZE-Vorauszahlung beträgt im Jahr fünf Prozentpunkte über dem gültigen Basiszinssatz.

Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut

Alle Online Live-Seminare finden Sie unter www.pfaff-berlin.de/online

Update CMD Therapie: Neue wissenschaftliche Mitteilung der DGFDZ zur Therapie der CMD

Schienen, Langzeitprovisorien, definitiver Zahnersatz, begleitende Therapien

Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc. • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Fr 12.01.2024, 14:00 - 17:00 Uhr • FOBI-FA-Gutachter 2401

Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss

Dr. med. dent. Julian Schmoeckel • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 17.01.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-Update 2401

Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen

Doreen Hempel und Gregor Maasberg und Franco Tafuro • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 45,- €

Mi 17.01.2024, 17:00 - 20:00 Uhr • FOBI-Orga-Liquidität 2401

Praxisorientierte Digitalisierung in der Implantologie: Systeme, Konzepte und Kompatibilitäten

Jun.-Prof. Dr. med. dent. Florian Kernen • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mo 29.01.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-Impla-Workflow 2401

Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D. • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 31.01.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-MIH Update 2401

Milchzahnextraktion und Lückenmanagement

Dr. med. dent. Julian Schmoeckel • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 21.02.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-Lücke 2401

Zeit für Veränderung - entsorgen Sie lästige Zeitfresser und Motivationskiller!

ZMV Brigitte Kühn • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Di 27.02.2024, 16:00 - 19:00 Uhr • FOBI-Orga-Zeitfresser 2401

Kommunikation und Körpersprache

Wecke den Körpersprache- und Kommunikationsexperten in DIR.

ZMF Stefanie Kurzschinkel • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 225,- €

Mi 28.02.2024, 13:00 - 17:00 Uhr • FOBI-Orga-Sprache 2401

Englisch in der Zahnarztpraxis

Anke Roux • Kurspunkte: 5+1+5+1+6+1 • Kursgebühr: 355,- €

Do 29.02.2024, 15:00 - 19:00 Uhr und Sa 02.03.2024, 10:00 - 15:00 Uhr und Fr 01.03.2024, 15:00 - 19:00 Uhr • FOBI-Orga-Eng-Z 2401

Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe

ZMF Stefanie Kurzschinkel • Kursgebühr: 225,- €

Mi 13.03.24, 13:00 - 17:00 Uhr • FOBI-PX-Entspannung 2401

Minimalinvasive festsitzende Prothetik - Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 20.03.24, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-ZE-Minimal 2401

Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

ZMV Emine Parlak • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 27.03.24, 16:00 - 19:00 Uhr • FOBI-Abr-Paro 2021 2401

Nachhaltige Kinderzahnmedizin

Dr. Anne Heinz • Kurspunkte: 2+2 • Kursgebühr: 157,- €

Mo 15.04.24, 18:00 - 19:30 Uhr und Di 16.04.24, 18:00 - 19:30 Uhr • FOBI-KIZ-Bio 2401

Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 195,- €

Mi 17.04.24, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-Allg-Zunge 2401

*hier
anmelden*



UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die Berliner ZFA-Auszubildenden

Referentinnen:

FZP Stefanie Röder, Berlin



ZÄ Ilona von Schwedler, Berlin



Termin: Mi 10.01.2024 • 15:00 - 19:30 Uhr

Seminar: FOBI-Allg-UHP 2401

Fachbereich: Prüfungsvorbereitung ZFA

Zielgruppe: Auszubildende

Kursgebühr: 115,- €

Kursart: Präsenz

Ziel soll es sein, die Auszubildenden kurz vor dem Prüfungsteil 2 bzw. der praktischen Prüfung zum Thema „Assistieren und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen“ nochmals auf wesentliche Punkte aufmerksam zu machen und den Ablauf einer solchen Prüfungssituation kennen zu lernen und zu üben.

Wir wollen dieses Kursangebot als Unterstützung der Zahnarztpraxen verstehen und den angehenden ZFAs eine Möglichkeit der betreuten Prüfungsvorbereitung im Rahmen der praktischen Prüfung bieten.

Zusätzlich wird auf die Prüfungsbereiche des Teiles 1 „Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten“ und „Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten“ vorbereitet. Da es sich hierbei um zentrale Themen im Rahmen der Tätigkeit als ZFA handelt, ist ein fundiertes Grundwissen eine Voraussetzung für spätere Delegation von Aufgaben in diesen Bereichen.

Das Kursangebot soll ausbildungsbegleitend unterstützen, um das Prüfungsziel zu erreichen und das vorhandene Wissen zu festigen.

Gemeinsam ist das Ziel die Prüfungen erfolgreich zu absolvieren und durch diesen Erfolg motivierte Mitarbeiter*innen in den Zahnarztpraxen zu halten.



*hier
anmelden*

